

SÜDKURIER

Startseite > Hochrhein > Ehrungen und Rückblicke stehen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Mu

JESTETTEN

Musiker blicken auf ein aktives Jahr zurück

Der Musikverein Altenburg bilanziert in seiner Hauptversammlung viele Auftritte und Erlebnisse. Vorstand bleibt fast unverändert.

Von **Rotraud Opfermann**

28.01.26, 09:53 Uhr



Das aktuelle Vorstands-Team des Musikvereins Altenburg (von links): Annette Kintzi, Patrick Raif, Johanna Altenburger, Manuel Steger, Susanne Kintzi, Marian Streit, Heike Raif, Erwin Binkert und Markus Kintzi.

Foto: Rotraud Opfermann

Ehrungen und Rückblicke standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Musikvereins Altenburg. Nach dem Verlesen des Protokolls der vergangenen Hauptversammlung und des Kassenberichts ging es mit dem Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden Heike Raif weiter. Sie ließ viele offizielle Termine und viele gemeinsame Erlebnisse Revue passieren, die einen sehr aktiven Verein zeigten. Viele Auftritte, wie Konzerte, Ständerele oder Veranstaltungen, die der MV Altenburg musikalisch gestaltete. Andere Termine wurden nur durch Erwin Binkert und Heike Raif, als Vorsitzende, wahrgenommen, hier ging es in der Regel um Termine des Blasmusikverbandes.

Arbeitseinsätze bei eigenen Veranstaltungen, befreundeten Vereinen und dem Firmenjubiläum 100 Jahre Kieswerk Häring, waren die anstrengendsten Einsätze, die die große Gemeinschaft aber problemlos meisterte. Das letzjährige Muttertagskonzert wurde seit langem wieder einmal als Einzelkonzert durchgeführt und das Jahreskonzert im Dezember waren beide sehr erfolgreich. Die Halle war jeweils voll besetzt, was Heike Raif besonders hervorhob. Insgesamt im Jahr 2025 wurden 41 Proben durchgeführt und 19 Ständchen plus diverse Arbeitseinsätze. Es war wieder ein sehr aktives Vereinsjahr, das für den MVA erfolgreich zu Ende gegangen ist.

Kennen Sie schon 'Meine Themen'?

Stellen Sie eine Seite mit Ihren Lieblingsthemen zusammen.

[JETZT AUSPROBIEREN](#)

Dank für großen Einsatz

Nach dem ausführlichen Tätigkeitsbericht ergriff Erwin Binkert spontan das Wort. Er bedankte sich bei Heike Raif für ihren fast täglichen Einsatz für den Musikverein Altenburg, der nicht selbstverständlich und nicht offensichtlich für alle ist. Raif erwiderte: "Verein sind immer alle gemeinsam, nie einer alleine! Ich danke euch allen. Ich mach's gerne."

Bürgermeisterstellvertreter Vincent Ziegler vertrat Dominic Böhler, der terminlich verhindert war. Ziegler dankte den Vereinsmitgliedern für ihren großen Einsatz für die gesamte Gemeinde und bat um Handzeichen zur Entlastung des Vorstands. Diese erfolgte einstimmig.

Weitere Themen



NIEDERESCHACH

Tradition mit frischem Wind: Trachtenverein Reckhölderle zieht starke Bilanz



BAD DÜRRHEIM

Polizei sucht vermisste 48-Jährige – Auto nahe Klinik entdeckt

Stellvertreter kündigt Rückzug an

Die Wahlen übernahm ebenfalls Bürgermeisterstellvertreter Ziegler. Es war über vier Posten zu entscheiden. Erwin Binkert stellte sich zur Wiederwahl zum stellvertretenden Vorsitzenden und betonte nach der einstimmigen Wiederwahl: "Danke für euer Vertrauen, aber das ist das letzte Mal!" Kassiererin Susanne Kintzi wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt, sie wird von ihrer Schwester Annette im Kassiererinnen-Team unterstützt. Den Posten des zweiten Beisitzers gab Mirko Niederhauser ab, hierfür stellte sich Marian Streit zur Verfügung. Er wurde einstimmig für zwei Jahre in dieses Amt gewählt. Jugendvertreterin Johanna Altenburger wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Nach der Wahl gratulierte Ziegler dem neu und den wiedergewählten Vorstandsteam-Mitgliedern. Beziiglich der Beteiligung am Arbeitskreis für die Planung des Umbaus der Halle Altenburg dankte er für die sehr konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Der Bericht der Dirigentin, Stefanie Hauser, begann ebenfalls mit einem Dank an die Musikerinnen und Musiker für den sehr guten Zusammenhalt, die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung von Konzerten und Auftritten, stellte aber heraus, dass das zu Hause Üben gerne intensiver stattfinden könne. Markus Binkert, dem Vizedirigenten des MV Altenburg, danke sie für seine Flexibilität, immer wieder für sie einzuspringen und auch für die vielen von ihm übernommenen Registerproben. Zur Auswahl der Liedstücke zeigte sie sich über die Wunschliste der Musikerinnen und Musiker sehr erfreut, die ihr eine gute Auswahlmöglichkeit biete. Dem Notenwart Patrick Raif danke sie für seine Unterstützung, auch mal eine Stimme für einen Musikkameraden umzuschreiben. Insgesamt ist sie mit der musikalischen Arbeit mit und im Verein sehr zufrieden. Sie freut sich auf das Vereinsjahr 2026.

Positives und Negatives

Jugendvertreterin Johanna Altenburger berichtete aus der Jugendsitzung, bei der Steffi Hauser als Dirigentin und Heike Raif als Vorsitzende ebenfalls teilnahmen. Viele positive Wortmeldungen der Jugendlichen kam bezüglich der Stückauswahl im letzten Jahr, des Zusammenhalts des Vereins und die kurzen Wege zu Steffi und Heike. Negative Wortmeldungen, die Johanna Altenburger verlas, bezogen sich auf den knappen Platz auf der Bühne beim Konzert im Dezember und der etwas klein dargestellten Diaschau am Jubiläumskonzert.

Wünsche äußerten die jugendlichen Musikerinnen und Musiker in ihrer Jugendversammlung bezüglich der Außendarstellung des Vereins, sie hätten gerne Vereinsjacken, identische Notenständer für Konzerte und Anstecker. Mehr gemeinsame Ausflüge und Spiele-Abende standen ebenfalls auf der Wunschliste der Jungmusiker.

Zum Ausbildungsstand gab Heike Raif einen Überblick und zeigte sich zufrieden über die Zahl der Musikschüler bei Vereinsmitgliedern. Anfragen von Eltern interessierter Kinder für Instrumentenunterricht gab sie an die jeweiligen Register weiter. Abschließend besprach der MV noch den Terminplan für 2026.